

Bonds stellt abermals Preisspitze für 21.000 Euro 23 Fohlen für durchschnittlich 7.837 Euro verkauft

Münster: Zum Durchschnittspreis von 7.837 Euro versteigerte das Westfälische Pferdestammbuch am heutigen Abend 23 Fohlen. Zukunftshoffnungen für Dressurviereck und Springparcours waren unter den Auktionskandidaten. Teuerste Offerte war zum zweiten Mal ein Nachkomme des Bonds. Bondadoso war seinen neuen Besitzern 21.000 Euro wert.

Bereits vor zwei Wochen avancierte eine Tochter des Bonds zur Preisspitze der Westfälischen Online-Auktion. Am heutigen Abend war es ein Hengstfohlen, das die Kundschaft in Westfalen besonders überzeugte. Dem Sohn des Bonds/Fidertanz (Z.: Elisa Mora und Michael Menke, Steinhagen; Ausst.: Luis Mora, Karlsruhe) wurde das Dressurblut in die Wiege gelegt. Er entspringt dem Mutterstamm des unter dem Sattel von Ingrid Klimke so erfolgreichen Franziskus. Bondadoso wechselte für 21.000 Euro den Besitzer. Ein weiteres dressurbetontes Fohlen knackte die 10.000 Euro-Marke. Der Sohn des Dancier Gold/Sir Donnerhall I (Z.: Ludger Wigger-Pieper, Telgte; Ausst.: Max Wigger-Pieper, Telgte) ist der Vollbruder zu Debby, die im vergangenen Jahr bereits erfolgreich über eine Westfälische Online-Auktion verkauft wurde. Don Diego weckte die Begehrlichkeiten mehrere Bieterparteien, die bis zum Schluss um den Zuschlag kämpften. Am Ende wurde der junge Hengst für 14.500 Euro nach Dänemark zugeschlagen.

Beliebtester Springnachwuchs war eine Tochter des mit Marcus Ehning so erfolgreichen Cornado I. Mit der Kopfnummer 25 betrat das sympathische Stutfohlen Westfälisches Auktionsparkett. Auch die Erfolge auf der Mutterseite lassen auf eine glorreiche Zukunft von Cornado's Chianti (Z. u. Ausst.: Astrid Jerzmann-Fritzsche) hoffen. Ihre Mutter, die Leistungsstute Springen Landy v. Lissabon, war unter dem Sattel der Züchtertochter in internationalen Springen bis 1,40 m erfolgreich. Zum Zuschlagspreis von 8.750 Euro wurde dieses Stutfohlen verkauft. Nach zwölf Geboten von neun Bieterpartei wechselte das Fohlen mit der Kopfnummer 15 den Besitzer. Der Sohn des Conthargos Casito (Z. u. Ausst.: Dietmar Schmidt, Hövelhof) wurde für 8.500 Euro zugeschlagen. Seine Mutter Ducati v. Diamant De Semilly ist eine Halbschwester zu zwei international erfolgreichen Springpferden.

Von den 32 angebotenen Fohlen wechselten an diesem Abend 73 Prozent den Besitzer. Insgesamt erwirtschaftete das Westfälische Pferdestammbuch einen Umsatz von 180.250 Euro. Von den verkauften Fohlen werden vier im Herbst ihre Reise ins Ausland antreten.

Wer heute Abend noch nicht erfolgreich war, der kann sich bereits in zwei Wochen wieder ein westfälisches Nachwuchstalents sichern. Die Kollektion der nächsten Online-Auktion mit 35 dressur- und springbetonten Fohlen, sowie drei Ponys ist bereits mit Fotos und Videos online einsehbar. Gebote können vom 23. bis 27. Juni unter onlineauction.westfalenpferde.de abgegeben werden.

Die beigefügten Fotos können im Zusammenhang mit der PM honorarfrei verwendet werden.
(Bildnachweis: Reckimedia)

BU 1: Preisspitze dieser Fohlen-Auktion: Nr. 1 Bondadoso v. Bonds/Fidermark

BU 2: Teuerstes Fohlen mit springbetontem Pedigree: Nr. 25 Cornet´s Chianti v. Cornado/Lissabon